

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Im Konkurse über das Vermögen der unter der Firma **Kraß, Helf & Co.** zum Betriebe des Buchdruckereigewerbes registrierten offenen Gesellschaft in Wien, VII, Neustiftgasse 74, und über das Privatvermögen der persönlich haftenden Gesellschafter dieser Firma, Herrn **Walter Kraß** und Herrn **Alois H. Pauermann**, hat der Masseverwalter beantragt, daß die Entscheidung der Gläubigerschaft darüber eingeholt werde, ob Forderungen per K 6854,93 und Fahrnisse per K 74 760,— aus den Aktiven der Konkursmasse ausgeschieden werden sollen, und hat der Masseverwalter die Schlußrechnung vorgelegt.

Zur Prüfung derselben, zur Beschlußfassung über obigen Ausscheidungsantrag, sowie zur Feststellung der Ansprüche des Masseverwalters und seines Stellvertreters auf Belohnung und Ersatz der bestrittenen Auslagen wird die Tagung auf den 5. Juli 1906, vormittags 11 Uhr, bei dem k. k. Handelsgericht Wien, I, Justizpalast, Zimmer Nr. 184, anberaumt.

Hierzu werden die Konkursgläubiger einberufen.

(gez.) **K. k. Handelsgericht Wien, Abt. X,**
am 20. Juni 1906.

(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 143 vom 24. Juni 1906.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Da Herr **Luis Jacobsen** in Buenos Aires am 9. Mai d. J. plötzlich am Gehirnshlage verschieden ist, übernehme ich die Vertretung etwaiger Guthaben vor Gericht, und bitte die Herren Verleger, die gewillt sind ihr Guthaben rechtmässig zu reklamieren, mir ihre gerichtlichen Vollmachten, rechtmässig von einem argentinischen Konsul legalisiert, bis spätestens 15. August einzusenden.

Unterzeichneter übernimmt auch Vertretungen aller Art am hiesigen Platze.

Buenos Aires, 1. Juni 1906.
Boulevard Callao 441.

LEO MIRAU,

Buchhändler und Vertrauensmann des St. Raphaelsvereines.

Kommissionär für Leipzig: **Paul Eberhardt.**

Kommissionswechsel in Stuttgart.

Aus Gründen geschäftlicher Vereinfachung habe ich mich entschlossen, ab 1. Juli d. J. meine süddeutsche Vertretung der Firma

Albert Koch & Co. in Stuttgart

zu übertragen.

Ich bitte die Herren Verleger um gef. Notiznahme.

Darmstadt.

Carl Buchner,
vorm. Hofbh. von August Klingelhoeffer.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

P. P.

Wir beehren uns mitzuteilen, dass wir unserem Verlage eine

Sortimentsbuchhandlung

angegliedert haben. Wir werden uns für alle Erscheinungen der Literatur verwenden, auf Grund guter Beziehungen zu Bibliotheken und sozialpolitischen Institutionen aber besonders für Werke aus nachstehenden Gebieten:

Nationalökonomie, Volkswirtschaft, Sozialpolitik, Sozialismus.

Unser in centralster Lage Münchens gelegenes Lokal lässt uns ausserdem hoffen, für **moderne, gute Belletristik, Reise-literatur** und **Zeitschriften** guten Absatz zu erzielen. Unsern Bedarf wählen wir selbst, doch sind uns Zusendung von Katalogen, Anzeigen über Neuerscheinungen etc. mit direkter Post sehr erwünscht.

Die Kommission für diese Abtheilung unseres Geschäftes wird wie für unseren Verlag Herr **F. Volckmar** in Leipzig besorgen.

Hochachtungsvoll

München, den 20. Juni 1906.

Sendlingerstrasse 20. — Telephon 1972.

Etzold & Co. Sortiment.

NB. Wir führen für Verlag und Sortiment streng getrennte Konti.

In meinen Verlag sind übergegangen:*)

Müller, Epistel- und Evangelienpredigten

früher gebunden à M 8.— ord.,
jetzt à M 4.— ord., M 3.— netto.

Strauss, Wörterbuch

früher gebunden M 12.— ord.,
jetzt M 3.— ord., M 2.25 netto.

Konstanz. **Carl Hirsch, Verlag.**

*) Wird bestätigt:
Agentur des Rauhen Hauses.

Meinen beiden während mehr als zehnjähriger Tätigkeit in meinem Geschäft erprobten Mitarbeitern, den Herren **Gottfried Bügenkirchen** und **Ludwig Metzger**, habe ich als Anerkennung ihrer erspriesslichen Leistungen Gesamtprokura erteilt, und bitte davon geeignete Vormerkung zu nehmen.

München, 24. Juni 1906.

Theodor Adermann,
Königlicher Hof-Buchhändler.

Aus dem Verlage „Monopol“ (Paul Behrens), Leipzig, gingen durch Kauf folgende Werke in meinen Verlag über*) und zwar:

a) Musik-Verlag.

Gust. Kühle, Opus 120. An den Mond. Lied f. 1 Singst. m. Pianof. M 1.—
— Opus 121. Küsse mich! Lied f. 1 Singst. m. Pianof. M 1.—
— Opus 126. Liebchen, gute Nacht. Lied f. 1 Singst. m. Pianof. M 1.—
— do. — Lied f. 2 Singst. m. Pianof. M 1.50
— do. — Lied f. gemischten Chor. Part. M —.50, Stimmen M —.60

Carl Kunz, Senners Traum. Charakterstück f. Pianof. M 1.—

Dr. Rudolf Schreiber, Opus 133. Fidele Wiener Geister. Walzer f. Pianof. 2hdg. M 1.20

— do. — f. Orchester. M 2.—

— Opus 137. Concert-Etüde f. Pianof. M 1.20

Ch. Sporleder, Opus 15. 4 Lieder für 1. Singstimme. No. 1. Lied des Gärtners. No. 2. Herz, mein Herz, sei nicht beklommen. No. 3. Letzter Gruss. No. 4. Liebesglück. Hoch und tief. à netto M 1.50

— Opus 17. Duo-Concertante pour Violin et Pianoforte. M 2.—

— Opus 18. Impromptu pour Pianoforte pour la main gauche seul. M 2.—

— Opus 19. Die Cascaden von Wilhelmshöhe. Idylle für die linke Hand, auch 2händig zu spielen. M 1.50

— Opus 20. Weihnachtlied v. Schräder f. 1 Singst. m. Pianof., oder Orgel, oder Harmonium. M 1.—

— Opus 22. Edelweiss, Ballade v. Rudolf Baumbach f. 1 Singst. m. Pianoforte. M 2.50

b) Buch-Verlag.

Max Wundtke, Mit Lust und Laune, Humor und Satire. M 1.—

Bernh. Marx, Der Witz-Onkel! Über 100 der besten und neuesten Originalwitze. M —.50

— Humor ist die Würze des Lebens. Heft I/II enthaltend je 20 der neuesten und besten Original-Couplets. à M —.50

Ich bitte bei Bedarf zu verlangen.
Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Juni 1906.

Otto Dietrich.

*) Wird bestätigt:
Verlag „Monopol“ (Paul Behrens & Co.), Leipzig,
Paul Behrens.

Köln a/Rh., im Juni 1906.

Ubierring 23.

P. P.

Wir sind von Wien nach Köln a/Rh. übersiedelt und firmieren nicht mehr: Administration der zionistischen Wochenschrift „Die Welt“ in Wien, sondern laut handelsgerichtlicher Eintragung:

Die Welt

Verlagsgesellschaft m. b. H.

Mit der Bitte um ferneres Interesse für unsere Wochenschrift:

Die Welt

Zentralorgan der zionistischen Bewegung

zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Die Welt

Verlagsgesellschaft m. b. H.

836